

# Naturraumkartierung Oberösterreich



Landschaftserhebung  
Gemeinde Redlham

# Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung  
Gemeinde Redlham

Endbericht

Auftragnehmer:  
grün integral - Büro für Landschaftsplanung

Bearbeiter:  
DI Wolfgang Hacker  
DI Karin Fuchs

im Auftrag der Oö. Landesregierung,  
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

## Impressum:

Medieninhaber: Land Oberösterreich  
Herausgeber:  
Amt der O ö. Landesregierung  
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich  
A-4560 Kirchdorf an der Krems  
Tel.: +43 7582 685 533  
Fax: +43 7582 685 399  
E-Mail: [biokart.post@ooe.gv.at](mailto:biokart.post@ooe.gv.at)  
Projektleitung: Mag. Kurt Rußmann  
Projektbetreuung: Martina Auer, Mag. Günter Dorninger  
Redaktion: Marlies Aigner, Martina Auer, Mag. Günter Dorninger, Mag. Kurt Rußmann

Layout und Grafik: G. Dorninger (natur:raum)  
Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, 2004

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung bleiben dem Land Oberösterreich vorbehalten

## **Inhaltsverzeichnis:**

<b>1. VORBEMERKUNGEN</b>	<b>1</b>
<b>2. BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE</b>	<b>3</b>
2.1 Teilgebiet 1: Strukturarmes Hügelland	3
2.2 Teilgebiet 2: Siedlungs- und Agrarraum	4
2.3 Teilgebiet 3: Talraum der Ager	5
2.4 Teilgebiet 4: Schotterabbaugebiet	6
<b>3. ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG</b>	<b>7</b>
<b>4. VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS</b>	<b>8</b>

**Anhang 1:** Fotodokumentation

**Anhang 2:** Beschreibung der Einzelflächen

**Anhang 3:** Karten

## 1. Vorbemerkungen

### **Lage des Bearbeitungsgebietes:**

Die Gemeinde Redlham liegt im Alpenvorland zwischen den Gemeinden Attnang-Puchheim und Schwanenstadt. Das Gemeindegebiet wird von der Westbahn und der Bundesstraße B1 durchquert. Im Südosten bildet der Fluß „Ager“ in Teilbereichen die Gemeindegrenze.

Gemäß der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs hat das Gemeindegebiet von Redlham Anteil an folgenden Raumeinheiten:

Vöckla-Agertal (gilt für den Großteil der Gemeinde)

Inn- und Hausruckviertler Hügelland (kleine Teile im Nordwesten, z.B. Landertsham)

### **Auftraggeber:**

Amt der Oö. Landesregierung

Naturschutzabteilung

Naturraumkartierung OÖ

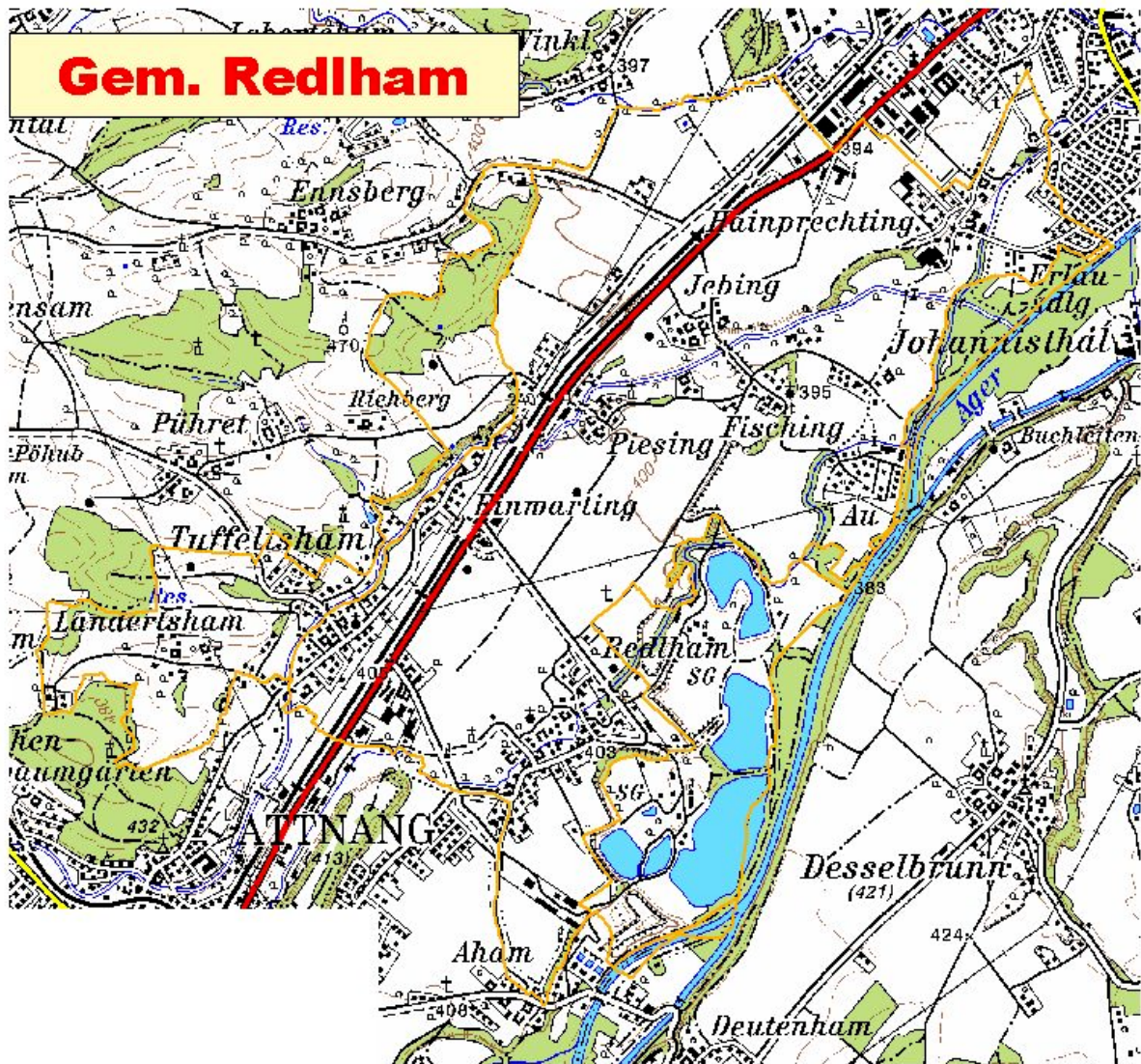
Garnisonstraße 1

A-4560 Kirchdorf

### **Verwendete Unterlagen:**

- Orthofotos
- DKM des BEV
- Gewässernetzkarte
- Naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs
- Genisys
- Die Pflanzenwelt Oberösterreichs – G. Pils
- Geologische Karte
- Hinweise des Sachverständigen für Naturschutz (DI Lichtenwagner)

Überblickskarte zu den Teilgebieten in der Gemeinde Redlham:



Maßstab 1: 25.000



Teilgebietsgrenzen

- strukturarmes Hügelland
- Schotterabbaugelände
- Siedlungs- und Agrarraum
- Talraum der Ager



## 2. Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

### 2.1 Teilgebiet 1: Strukturarmes Hügelland

Struktur/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geringer bis mittlerer Waldanteil;</li> <li>• geprägt durch das Vorkommen von inselartigen Waldflächen inmitten der intensiv agrarisch genutzten Kulturlandschaft, Hauptbaumart ist die Fichte, Altersklassenbestände überwiegen;</li> <li>• größte zusammenhängende Waldfläche befindet sich nördlich von Riehsberg (22,5 ha);</li> <li>• laubholzreiche Bestände an der Böschung zum Leebbach;</li> </ul>
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• intensive Ackernutzung in den Gunstlagen</li> <li>• Wiesenflächen mit Streuobstbeständen um die Bauernhöfe und Weiler</li> </ul>
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> <li>• trotz intensiver Landwirtschaft einige Strukturelemente</li> <li>• Streuobstbestände und Obstbaumalleen im Nahbereich von Einzelgehöften und Weilern</li> <li>• einige Feldgehölze und (Kleinst-) Waldflecken</li> <li>• einzelne Hecken und Baumreihen entlang von Wegen Straßen</li> <li>• schmales, naturnahes Uferbegleitgehölze entlang der Uferböschungen des Leebbaches,</li> </ul>
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• der Leebbach bildet großteils die östliche Grenze des Teilgebietes</li> <li>• hat einen leicht bogigen, naturnahen Verlauf, stellenweise Ausbildung von Sand- und Schotterbänken sowie von Gleit- und Prallufern.</li> </ul>
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine Abbau- und Deponieflächen</li> </ul>
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kleine Weiler und Dörfer (Landertsham, Tuffeltsham)</li> </ul>
Relief	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Höhenlage zwischen 400 – 470 m</li> <li>• sanft geformte Ausläufer des Hausruckviertler Hügellandes</li> </ul>
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entfernung von Strukturelementen (Obstbäumen, Hecken)</li> <li>• Intensivierung der Landwirtschaft in den günstigen Lagen</li> <li>• Einengung der Fließgewässer durch Heranrücken der menschlichen Siedlungen</li> </ul>

## 2.2 Teilgebiet 2: Siedlungs- und Agrarraum

Struktur/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geringe Waldausstattung;</li> <li>• einzelne Waldflächen kommen an den Böschungen der Niederterrassenkanten vor und als Uferbegleitgehölze entlang der Fließgewässer (Leebbach, Redlbach, Schwanenbach);</li> <li>• die Artenzusammensetzung ist lokal sehr unterschiedlich, meist aber hoher Laubholzanteil;</li> </ul>
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• intensive Ackernutzung auf ebenen, großen, flurbereinigten Feldern;</li> <li>• Streuobstwiesen und Obstbaumalleen rund um die Bauernhäuser</li> <li>• nährstoffarmes, trockenes Grünland vereinzelt als Restfläche an Böschungen vorhanden</li> </ul>
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streuobstbestände im Umkreis der Weiler</li> <li>• einzelne Obstbaumalleen und markante Einzelbäume</li> <li>• Hecken entlang von Straßen und Bahntrassen</li> <li>• vereinzelt Uferbegleitgehölze entlang der Bäche, Uferhochstauden</li> <li>• Sondernutzungen neben dem Westbahngelände/ Bundesstraße 1 (Himbeerfeld, Motorcross)</li> </ul>
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vorkommende Fließgewässer: Leebbach, Redlbach (durchqueren den Teilraum) und kurzer Abschnitt des Schwanenbach (bildet die Gemeindegrenze)</li> <li>• meist bogiger naturnaher Verlauf</li> <li>• Verlauf des Redlbaches durch angrenzendes Abbaugelände in Abschnitten verlegt.</li> <li>• einzelne kleine Teiche (z.B.: am Schwaigerbach und bei Hörweg) mit Ufergehölzen und Uferhochstauden</li> </ul>
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kein aktueller Abbau, südlich von Fising eine wiederbefüllte Abbaugrube mit Ackernutzung;</li> </ul>
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• der Hauptort ist Redlham, daneben weitere kleine Ortschaften, oft mit Weilerstruktur</li> <li>• Betriebsbauten (v.a. nahe B1)</li> <li>• Überregionale Verkehrswege (B1, Westbahn) und Leitungstrassen</li> </ul>
Relief	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Höhenlagen um 400 m</li> <li>• ebene Terrassenlandschaft mit einer steilen Terrassenkante zwischen Hainbrechting und Aham</li> </ul>
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weitere Intensivierung der Landwirtschaft und Entfernung von Strukturelementen (z.B.: Alleen entlang von Straßen,</li> <li>• vereinzelt Nutzungsaufgaben auf Böschungen (Sukzessionsflächen);</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• starke Zerschneidung durch Verkehrswege (B1, Westbahn);</li> <li>• Zersiedelungstendenzen im Nahbereich von B1 und Westbahnstrecke;</li> </ul>
--	---

### 2.3 Teilgebiet 3: Talraum der Ager

Struktur/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sehr hoher Anteil an Waldflächen</li> <li>• geprägt durch das Vorkommen von großen zusammenhängenden Waldflächen entlang der Ager (Auwald)</li> <li>• durchgehend sehr hoher Anteil an Laubgehölzen (Eichen, Buchen, Bergahorn, Eschen, Erlen)</li> </ul>
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine Bedeutung</li> <li>• in Teilbereichen reicht die Landwirtschaftliche Nutzung bis nahe ans Agerufer (Ortschaft Au);</li> </ul>
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fließgewässer mit Uferbegleitgehölzen</li> <li>• Ufersäume mit Uferhochstauden</li> </ul>
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Ager bildet stellenweise die Gemeindegrenze von Redlham</li> <li>• die Ager ist ein ca. 20 m breiter Fluss, der großteils gestreckt bis bogig verläuft, die Ufer sind häufig mit Blockwürfen gesichert</li> <li>• der Leebbach mündet im Teilgebiet in die Ager</li> <li>• der Redlbach mündet trotz Nähe zur Ager erst später in die Ager; Bachkreuzung mit Leebbach bei Johannistal;</li> </ul>
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kein aktueller Abbau, aber große Abbaufächen westlich von Redlham (als eigener Teilraum ausgeschieden);</li> </ul>
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine Bedeutung, nur Randbereiche der Erlausiedlung;</li> </ul>
Relief	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Höhenlage um 380 – 390 m</li> <li>• ebener Talraum der Ager</li> </ul>
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einengung und Verschmälerung der Agerauen, durch angrenzende landwirtschaftliche Nutzung und durch Rohstoffgewinnung in benachbarten Teilräumen;</li> <li>• Eingriffe in den Gewässerverlauf (Bachkreuzung) durch großflächigen Schotterabbau bedingt.</li> </ul>



## 2.4 Teilgebiet 4: Schotterabbaugebiet

Struktur/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nur geringe Bedeutung;</li> <li>• nur Abschnitte des Uferbegleitgehölzes des Redlbaches und der Schotterteiche, Laub-Nadel-Mischwaldinsel und schmale Anteile am Auwald der Ager;</li> </ul>
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nur geringe Bedeutung;</li> <li>• lokal landwirtschaftliche Nachnutzung auf wiederbefüllter Schottergrube;</li> </ul>
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> <li>• großflächige Sukzessionsflächchen auf ehemaligen Abbauflächen</li> <li>• Rohbodenstandorte auf Abbauflächen mit aktueller betrieblicher Nutzung</li> <li>• Schotterteiche/Grundwasserteiche</li> <li>• in Randbereichen Redlbach mit Uferbegleitgehölz</li> </ul>
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Redlbach in Randbereichen des Teilraums</li> <li>• Verlauf des Redlbaches durch Abbautätigkeit verlegt</li> <li>• bogig, naturnaher Eindruck, lückiges Uferbegleitgehölz</li> <li>• zahlreiche Schotterteiche/Grundwasserteiche mit stellenweise steilen Uferböschungen und gut ausgebildetem Ufergehölz</li> </ul>
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktueller Schotterabbau im Großteil der Fläche</li> <li>• Teilraum vom Schotterabbau geprägt (Abbauflächen, Sukzessionsflächen, Schotterteiche)</li> <li>• Mülldeponie im Südteil</li> <li>• (Kläranlage schon außerhalb des Gemeindegebietes);</li> </ul>
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine Bedeutung</li> <li>• lokale Betriebsbauten der Schotterabbauunternehmen</li> </ul>
Relief	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ursprünglich ebene Terrassenfläche wurde durch die Abbautätigkeit stark verändert;</li> <li>• Höhenlage um 380 – 390 m</li> </ul>
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• starke Veränderungen des Landschaftsbildes durch Abbautätigkeit (Schottergewinnung)</li> <li>• Entwicklung von Sekundärlebensräumen (Schotterteiche, Sukzessionsflächen)</li> <li>• Nachnutzungen: Mülldeponie, Landwirtschaft</li> <li>• weitere Flächenausdehnung der Mülldeponie und der Schotterabbauflächen ist anzunehmen.</li> </ul>

### 3. Zusammenfassende Beschreibung

#### **Gesamtsituation des Bearbeitungsgebietes:**

Das Gemeindegebiet von Redlham wird intensiv und verschiedenartig genutzt. Die ebenen Terrassenflächen werden intensiv landwirtschaftlich bewirtschaftet. Die Schotter des Agertals werden großflächig abgebaut und die wichtigen Verkehrsachsen der Bundesstraße 1 und der Westbahn durchschneiden das Gemeindegebiet. Die Grundwasserteiche und Sukzessionsflächen der Abbaugebiete stellen wertvolle Sekundärbiotop dar und könnten Ansatzpunkt einer naturschutzfachlichen Aufwertung sein. Die streckenweise bestockten Terrassenböschungen sowie die Fließgewässer Leebbach und Redlbach mit ihren Uferbegleitgehölzen sind wichtige Gliederungselemente in der ansonsten strukturalen Agrarlandschaft.

#### **Geologie:**

Die Gemeinde Schlatt gehört geologisch gesehen zum Molassegebiet. Im Nordwesten ragen auch noch Ausläufer des Hausruckviertler Hügellandes in das Gemeindegebiet.

Die Ager mit ihrer Terrassenlandschaft entstand in der Eiszeit durch die aufeinanderfolgenden Kalt- und Warmphasen. Diese quartären Aufschüttungen überlagern den feinkörnigen tertiären Schlier der Molasse.

#### **Klima:**

Die Jahresmitteltemperatur liegt bei ca. 8,0° C, der Jahresniederschlag liegt bei 1200 mm.

#### **Besonderheiten:**

Abbaulandschaft: Durch den großflächigen Abbau von Schotter entstand im Südosten des Gemeindegebietes eine dynamische Sekundärlandschaft mit Sukzessionsflächen und Schotterteichen, die über ein hohes naturschutzfachliches Potential verfügen.

Bachkreuzung: Durch den Schotterabbau wurde der Verlauf des Redlbaches tw. stark verändert und verlegt. Südlich von Hainprechting kommt es zu einer Bachkreuzung mit dem Leebbach, der Redlbach wird hier mit Hilfe einer Brückenkonstruktion über den Leebbach geleitet.

Terrassenböschungen: Die Niederterrassenböschungen stellen wichtige landschaftsgliedernde Elemente dar. Lokal finden sich auf ihnen magere Wiesenbestände („Bunte Fettwiesen“ und Halbtrockenrasen) mit zahlreichen Gräsern und Kräutern (Schafgarbe, Thymian, Skabiose, Flockenblume, Karthäuser-Nelke, Rotschwengel, Honiggras u.a.).

**Defizite:**

Ausräumungsgrad der Agrarlandschaft: Die ebenen Niederterrassen werden intensiv agrarisch genutzt. Der Anteil an Ackerflächen ist hoch. Strukturierende Elemente wie z. B.: Feldgehölze und Hecken sind nur vereinzelt vorhanden. Obstbaumwiesen finden sich nur in der Nähe der Bauernhöfe.

Zerschneidung durch B1 und Westbahn: Die parallel geführten Verkehrslinien führen zu einer starken Trennung der Lebensräume.

Schotterabbau: Der Schotterabbau führt zu einer starken Veränderung des Landschaftsbildes. Die naturschutzfachliche Nutzung als Standort wertvoller und seltener Sukzessionslebensräume steht in Konkurrenz zu den Nachnutzungen als Mülldeponie und als landwirtschaftliche Fläche.

**Begründung für die Teilbietsgliederung:**

Die Unterteilung in Teilbiets orientiert sich an der naturschutzfachlichen Raumgliederung von Oberösterreich. Die Grenzen wurden konkretisiert und den lokalen Gegebenheiten angepaßt, um möglichst einheitliche Teilbiets zu erhalten. Zusätzlich wurde ein „Schotterabbaugebiet“ ausgewiesen, das aktuelle und ehemalige Abbauflächen umfaßt.

## **4. Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis**

Kohl, Hermann, 2001: Das Eiszeitalter in Oberösterreich – Teil 1. In: ÖKO L, 3/2001, Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz, S 18 – 28, Linz.

Pädagogisches Institut des Bundes in Oberösterreich (Hrsg.), 1990: Naturgeschichte der Bezirke. Band 3: Gmunden/Vöcklabruck. Eigenvervielfältigung Nr. 95, Linz.

Pils, Gerhard, 1994: Die Wiesen Oberösterreichs. Druck: Steurer Linz.

Pils, Gerhard, 1999: Die Pflanzenwelt Oberösterreichs. Ennsthaler Verlag, Steyr.

**Anhang 1:** Fotodokumentation

**Anhang 2:** Beschreibung der Einzelflächen

**Anhang 3:** Karten

## **Anhang 1 Fotodokumentation**



Foto 1: Böschung bei Landertsham, teilweise verbrachend, teilweise von Wald bestockt



Foto 2 Leebbach bei Tuffeltsham mit strukturreicher Sohle, das Uferbegleitgehölz wird durch angrenzende Besiedlung beeinträchtigt



Foto 3: Trockenböschung bei Hainprechting mit Salbei



Foto 4: Ager: Restwasserstrecke bei Redlham



Foto 5: Schotterabbaugebiet mit Teichen und Sukzessionsflächen



## **Anhang 2 Beschreibung der Einzelflächen**

**(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde -  
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)**



Gemeinde: **41730 Redlham**

Bezirk: **Vöcklabruck**

lfd. Nummer:	<b>1</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0310 Grünland-Sondernutzung</b>				
Charakteristik:	Himbeerfeld				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>2</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0306 Neubewaldung/Aufforstung</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>3</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0306 Neubewaldung/Aufforstung</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>4</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0305 Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauflächen geogener Rohstoffe</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>5</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0305 Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauflächen geogener Rohstoffe</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>6</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Dieses Gehölz liegt im Anschluss an einen Lagerplatz (ehemaliger Schutthaufen) und besteht nur aus Strauchschicht. Arten: Salix sp., Betula pendula.				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>7</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Diese Kleinwaldfläche ist Laubbaum-dominiert und liegt auf einer Böschung im Anschluss an ein Haus. Arten: Fraxinus excelsior, Corylus avellana, Sambucus nigra, Prunus padus				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>8</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	In der Mitte verläuft ein Hohlweg (Geländemulde)/Graben. Das Gehölz ist Laubbaum-dominiert. Arten: Sambucus nigra, Prunus padus, Quercus robur, Fraxinus excelsior, Corylus avellana, Rubus idaeus, Rubus fruticosus agg..				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>9</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0305 Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauflächen geogener Rohstoffe</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>10</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0305 Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauflächen geogener Rohstoffe</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				

lfd. Nummer:	<b>11</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0310 Grünland-Sondernutzung</b>				
Charakteristik:	Motorcross-Strecke				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>12</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0602 Abbauf Flächen geogener Rohstoffe mit aktueller betrieblicher Nutzung</b>				
Charakteristik:	Schotterabbau				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>13</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0305 Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauf Flächen geogener Rohstoffe</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>14</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0603 Deponien</b>				
Charakteristik:	Mülldeponie				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>15</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0305 Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauf Flächen geogener Rohstoffe</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>16</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0306 Neubewaldung/Aufforstung</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>17</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m<sup>2</sup></b>				
Charakteristik:	Die Fläche ist Laubbaum-dominiert und weist eine artenreiche Baum- und Strauchschicht auf. Sie liegt hinter einem Einfamilienhaus auf einer Böschung. Arten: Betula pendula, Picea abies.				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>18</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0305 Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauf Flächen geogener Rohstoffe</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>19</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden</b>				
Charakteristik:	Blütenreiche Wiese, die relativ artenreich und eher nährstoffreich ist. Arten: Plantago lanceolata, Achillea millefolium, Ranunculus repens, Daucus carota, Taraxacum officinale agg., Galium album, Lolium perenne, Trifolium pratense, Centaurea jacea, Cirsium sp., Crepis biennis				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>20</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>030801 Trocken-, Halbtrockenrasen und Grusfluren einschließlich der bodensauren Halbtrockenrasen und (Silikat-)Grusfluren</b>				
Charakteristik:	Magerweide auf steiler Böschung mit einzelnen Obstbäumen. Arten: Salvia pratensis, Achillea millefolium, Galium album, Verbascum sp., Silene vulgaris				
	Bearbeiter: Fuchs				

lfd. Nummer:	<b>21</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>030801 Trocken-, Halbtrockenrasen und Grusfluren einschließlich der bodensauren Halbtrockenrasen und (Silikat-)Grusfluren</b>				
Charakteristik:	Halbtrockenrasen bzw. Salbeiwiese auf einer Straßenböschung. Die Streuauflage weist auf Verbrachungstendenz hin. Arten: Silene vulgaris, Euphorbia cyparissias, Echium vulgare, Dianthus carthusianorum, Verbascum sp., Centaurea jacea, Thymus pulegioides, Salvia pratensis, Pimpinella major, Origanum vulgare				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>22</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>23</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>24</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>25</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>26</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>27</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>28</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>29</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>30</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>31</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				

lfd. Nummer:	<b>32</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>33</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>34</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>35</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>36</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>37</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>38</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>39</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>40</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>41</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>42</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>43</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Fuchs				

lfd. Nummer:	<b>44</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>45</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>46</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>47</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>48</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>49</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>50</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>51</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>52</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>53</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>54</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>55</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:	Bearbeiter: Fuchs				

lfd. Nummer:	<b>56</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>57</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>58</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>59</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>60</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>61</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>62</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>63</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>64</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>65</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>66</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>67</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				

lfd. Nummer:	<b>68</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>69</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>70</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>71</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>72</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>73</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>74</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>75</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>76</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>77</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0602 Abbauflächen geogener Rohstoffe mit aktueller betrieblicher Nutzung</b>				
Charakteristik:	Schotterabbau				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>78</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Schotterteiche/Grundwasserteiche mit stellenweise steilen Uferböschungen und gut ausgebildetem Ufergehölz.				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>79</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Schotterteiche/Grundwasserteiche mit stellenweise steilen Uferböschungen und gut ausgebildetem Ufergehölz.				
	Bearbeiter: Fuchs				



lfd. Nummer:	<b>80</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Schotterteiche/Grundwasserteiche mit stellenweise steilen Uferböschungen und gut ausgebildetem Ufergehölz.				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>81</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Schotterteiche/Grundwasserteiche mit stellenweise steilen Uferböschungen und gut ausgebildetem Ufergehölz.				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>82</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Schotterteiche/Grundwasserteiche mit stellenweise steilen Uferböschungen und gut ausgebildetem Ufergehölz.				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>83</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Schotterteiche/Grundwasserteiche mit stellenweise steilen Uferböschungen und gut ausgebildetem Ufergehölz.				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>84</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Schotterteiche/Grundwasserteiche mit stellenweise steilen Uferböschungen und gut ausgebildetem Ufergehölz.				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>85</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Schotterteiche/Grundwasserteiche mit stellenweise steilen Uferböschungen und gut ausgebildetem Ufergehölz.				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>86</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Die Ager (Abschnitt südlich von Redlham) verläuft geradlinig, die Uferböschungen sind mit Blockwurf befestigt, künstliche Einbauten wie z.B. Buhnen sind in gewissen Bereichen vorhanden. Die Breite beträgt zwischen 15 und 20 m. Die Sohle besteht aus unterschiedlichen Substraten (Sand, Kies, Schotter, größere Blöcke).				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>87</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Das schmal ausgebildete Uferbegleitgehölz des Redlbachs liegt im landwirtschaftlich genutzten Gebiet und ist im Siedlungsbereich lückig bis fehlend. Arten: Fraxinus excelsior, Corylus avellana, Cornus sanguinea, Evonymus europaea, Sambucus nigra, Tilia cordata, Salix sp., Betula pendula.				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>88</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Das schmal ausgebildete Uferbegleitgehölz des Redlbachs zieht sich durch landwirtschaftliches Gebiet. Arten: Fraxinus excelsior, Corylus avellana, Cornus sanguinea, Evonymus europaea, Sambucus nigra, Tilia sp., Salix sp., Betula pendula.				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>91</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Das Uferbegleitgehölz der Ager südlich von Redlham ist zumeist schmal (im Bereich der Deponie) ausgebildet, und geht anschließend in ein Auwaldrelikt über. Arten: Salix sp., Fraxinus excelsior, Populus sp., Acer pseudoplatanus, Corylus avellana, Sambucus nigra.				
	Bearbeiter: Fuchs				

lfd. Nummer:	<b>92</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	An das Uferbegleitgehölz der Ager nordöstlich von Au erstreckt sich im Anschluss ein großflächiger Laubwald. Arten: Salix sp., Fraxinus excelsior, Populus sp., Acer pseudoplatanus, Corylus avellana, Sambucus nigra.				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>93</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0401 Stehendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Schotterteiche/Grundwasserteiche mit stellenweise steilen Uferböschungen und gut ausgebildetem Ufergehölz.				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>94</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0104 Laubwald/Laubholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>95</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0102 Nadelwald/Nadelholzforst</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>96</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Das Uferbegleitgehölz des Leebbaches ist größtenteils auf die Uferböschung beschränkt und besteht aus Baum- und Strauchschicht. Arten: Corylus avellana, Fraxinus excelsior, Salix sp., Salix fragilis, Salix purpurea, Alnus glutinosa, Cornus sanguinea, Impatiens glandulifera.				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>97</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Die Ager (Abschnitt nordöstlich von Au) verläuft geradlinig, die Uferböschungen sind mit Blockwurf befestigt, künstliche Einbauten wie z.B. Buhnen und Ausleitungen sind in gewissen Bereichen vorhanden. Die Breite beträgt zwischen 15 und 20 m. Die Sohle besteht aus unterschiedlichen Substraten (Sand, Kies, Schotter, größere Blöcke).				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>98</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Das schmal ausgebildete Uferbegleitgehölz des Redlbachs ist im Siedlungsbereich lückig bis fehlend. Arten: Fraxinus excelsior, Corylus avellana, Cornus sanguinea, Evonymus europaea, Sambucus nigra, Tilia sp., Salix sp., Betula pendula.				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>99</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0202 Uferbegleitgehölz</b>				
Charakteristik:	Das Uferbegleitgehölz des Schwanenbaches wird abschnittsweise von Hochstauden dominiert, die Gehölze (Baum- und Strauchschicht) stocken nur auf der Uferböschung. Das Ufer ist durch Blockwurf gesichert. Arten: Populus sp., Cornus alba, Betula pendula, Fraxinus excelsior, Alnus glutinosa, Salix fragilis, Salix caprea, Corylus avellana.				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>100</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0602 Abbauflächen geogener Rohstoffe mit aktueller betrieblicher Nutzung</b>				
Charakteristik:	Schotterabbau				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>201</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				

lfd. Nummer:	<b>202</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Fuchs		
lfd. Nummer:	<b>203</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Fuchs		
lfd. Nummer:	<b>204</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Fuchs		
lfd. Nummer:	<b>205</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Fuchs		
lfd. Nummer:	<b>206</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Fuchs		
lfd. Nummer:	<b>207</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Fuchs		
lfd. Nummer:	<b>208</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Fuchs		
lfd. Nummer:	<b>209</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Fuchs		
lfd. Nummer:	<b>210</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Fuchs		
lfd. Nummer:	<b>211</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Fuchs		
lfd. Nummer:	<b>212</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Fuchs		
lfd. Nummer:	<b>213</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Fuchs		

lfd. Nummer:	<b>214</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Fuchs		
lfd. Nummer:	<b>215</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Fuchs		
lfd. Nummer:	<b>216</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Fuchs		
lfd. Nummer:	<b>217</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Fuchs		
lfd. Nummer:	<b>218</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Fuchs		
lfd. Nummer:	<b>219</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Fuchs		
lfd. Nummer:	<b>220</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Fuchs		
lfd. Nummer:	<b>221</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Fuchs		
lfd. Nummer:	<b>222</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Fuchs		
lfd. Nummer:	<b>223</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Fuchs		
lfd. Nummer:	<b>224</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Fuchs		
lfd. Nummer:	<b>225</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Fuchs		

lfd. Nummer:	<b>226</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>227</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>228</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>229</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>230</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0306 Neubewaldung/Aufforstung</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>231</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>030801 Trocken-, Halbtrockenrasen und Grusfluren einschließlich der bodensauren Halbtrockenrasen und (Silikat-)Grusfluren</b>				
Charakteristik:	Diese extensive Trockenböschung liegt entlang der Straße. Arten: Euphorbia cyparissias, Betonica officinalis, Sedum maximum, Salvia pratensis, Festuca rubra, Dianthus carthusianorum, Thymus pulegioides, Knautia arvensis, Sedum sexangulare.				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>232</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>030801 Trocken-, Halbtrockenrasen und Grusfluren einschließlich der bodensauren Halbtrockenrasen und (Silikat-)Grusfluren</b>				
Charakteristik:	Diese extensive Trockenböschung liegt entlang der Straße. Arten: Euphorbia cyparissias, Betonica officinalis, Sedum maximum, Salvia pratensis, Festuca rubra, Dianthus carthusianorum, Thymus pulegioides, Knautia arvensis, Sedum sexangulare.				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>233</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>030801 Trocken-, Halbtrockenrasen und Grusfluren einschließlich der bodensauren Halbtrockenrasen und (Silikat-)Grusfluren</b>				
Charakteristik:	Diese extensive Trockenböschung liegt entlang der Straße. Arten: Euphorbia cyparissias, Betonica officinalis, Sedum maximum, Salvia pratensis, Festuca rubra, Dianthus carthusianorum, Thymus pulegioides, Knautia arvensis, Sedum sexangulare.				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>234</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>030801 Trocken-, Halbtrockenrasen und Grusfluren einschließlich der bodensauren Halbtrockenrasen und (Silikat-)Grusfluren</b>				
Charakteristik:	Diese extensive Trockenböschung liegt entlang der Straße. Arten: Euphorbia cyparissias, Betonica officinalis, Sedum maximum, Salvia pratensis, Festuca rubra, Dianthus carthusianorum, Thymus pulegioides, Knautia arvensis, Sedum sexangulare.				
	Bearbeiter: Fuchs				

lfd. Nummer:	<b>235</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>030801 Trocken-, Halbtrockenrasen und Grusfluren einschließlich der bodensauren Halbtrockenrasen und (Silikat-)Grusfluren</b>				
Charakteristik:	Diese extensive Trockenböschung liegt entlang der Straße. Arten: Euphorbia cyparissias, Betonica officinalis, Sedum maximum, Salvia pratensis, Festuca rubra, Dianthus carthusianorum, Thymus pulegioides, Knautia arvensis, Sedum sexangulare.				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>236</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>237</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>238</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0203 Heckenzug</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>239</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>240</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Der Schwanenbach verläuft bogig und naturnah und zieht sich durch landwirtschaftlich genutzte Flächen.				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>241</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Der Leebbach weist einen leicht bogigen und naturnahen Verlauf auf, stellenweise sind Sand- und Schotterbänke ausgebildet. Das Ufer ist abschnittsweise mit Blockwurf befestigt. Gleit- und Prallufer sind ausgebildet.				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>242</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0402 Fließendes Gewässer</b>				
Charakteristik:	Der Verlauf des Redlbachs ist leicht bogig, schmal und naturnah. Teilweise sind Ablagerungen vorhanden. Der Bach verläuft durch bzw. entlang des Abbaugbietes, wodurch der Verlauf verlegt wurde.				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>243</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0206 Baumreihe, Allee</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>301</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0207 Markanter Einzelbaum</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>302</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0207 Markanter Einzelbaum</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				

lfd. Nummer:	<b>303</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0207 Markanter Einzelbaum</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>304</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0207 Markanter Einzelbaum</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>305</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0207 Markanter Einzelbaum</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>306</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0207 Markanter Einzelbaum</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>307</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0207 Markanter Einzelbaum</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>308</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0207 Markanter Einzelbaum</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>309</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0207 Markanter Einzelbaum</b>				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>401</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Die Böschung ist 1 bis 2 m hoch und bis zur Hälfte mit Wald bestockt. Die andere Hälfte ist ein Rest einer Wiesenböschung mit vereinzelt kleinen Sträuchern (Verbrachungstendenz mit <i>Holcus mollis</i> und <i>Galium mollugo</i> ).				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>501</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Die ca. 20 m hohe Böschung zieht sich entlang der Straße und des Leebbaches und ist mit Wald (vorwiegend Laubbäume) bestockt.				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>502</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Die mit Wald bestockte Böschung ist in der Mitte eingeebnet. Hier befindet sich eine Wiese. Im westlichen Bereich stockt eine Hecke.				
	Bearbeiter: Fuchs				
lfd. Nummer:	<b>503</b>	Fläche: in m <sup>2</sup>	<b>0</b>	Länge in m:	<b>0</b>
Bestandestyp:	<b>0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung</b>				
Charakteristik:	Die Böschungskante bei Fising ist 20 bis 30 m hoch und teils mit Wald , teils mit Magerwiese(weide) bestockt. Durch ein ehemaliges Abbaugelände wurde sie zurückgesetzt.				
	Bearbeiter: Fuchs				

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Gutachten Naturschutzabteilung Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [0502](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Naturraumkartierung Oberösterreich. Landschaftserhebung Gemeinde Redlham. Endbericht. 1-31](#)